



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.:
02305-05-E1

An die
Vorsitzende des Ausschusses für
Bürgerdienste, öffentliche Ordnung,
Anregungen und Beschwerden

21.06.2005

Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		3.2
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden		21.06.2005

Tagesordnungspunkt

Dienstleistungszentrum Ausländerwesen

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden gemeinsamen Antrag zur Beratung und Beschlussfassung :

1. Der Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden begrüßt die Planungen der Verwaltung zur Errichtung eines Dienstleistungszentrums Ausländerwesen.
Das Infrastrukturdezernat wird beauftragt darzustellen, wie die vom Haupt- und Finanzausschuss auf Empfehlung des Fachausschusses am 03.04.03 beschlossenen Standards berücksichtigt werden :
 - Einführung der Einheitssachbearbeitung
 - Räumliche Zentralisierung der Abteilung 32/4
 - Familienfreundliche Warte- und Aufenthaltsräume für die Besucher/innen mit Kinderspielzonen im Wartebereich
 - Kundenorientierte Steuerung des Besucherverkehrs durch eine Aufrufanlage
 - Ausweitung der Öffnungszeiten
 - MitarbeiterInnenfreundliche Ausgestaltung der Arbeitsplätze
2. Der Fachausschuss betont, dass sich die Standards des neuen Dienstleistungszentrums Ausländerwesen an denen der Bürgerdienste orientieren soll.
Den neuen Regelungen des Zuwanderungsgesetzes ist bei der baulichen und organisatorischen Ausgestaltung des Dienstleistungszentrums Rechnung zu tragen.
3. Der Ausschuss für Bürgerdienste, öffentliche Ordnung, Anregungen und Beschwerden wünscht über den weiteren Verlauf zur Einrichtung des Dienstleistungszentrums Ausländerwesen regelmäßig informiert zu werden.



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt Dortmund

4. Während der Umbauphase sind durch Bauarbeiten bedingte Störungen für Kundinnen und Kunden und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ausländerbehörde möglichst zu minimieren.
Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob während der Umbauphase eine Auslagerung der Büros sinnvoll ist.

F.d.R.

Christian Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Nadja Lüders

F.d.R.

Christiane Ullmann

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Kuhlmann